

Informationsblatt 4 vom 14.05.2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Deggendorf,

vor zwei Jahren haben Sie den Stadtrat in Deggendorf für die Jahre 2014-2020 neu gewählt. Ein Drittel der Amtszeit ist vorbei. Wie schon von Beginn an informiert die Fraktion der FREIEN WÄHLER im Stadtrat von Deggendorf wieder nach einem halben Jahr über ihre Arbeit.

Bitte kontaktieren Sie uns zu allen Ihren Anliegen und Fragen – oder aber wenn Sie generell Interesse an der Kommunalpolitik haben. Regelmäßig gibt es einen kommunalpolitischen Stammtisch zu dem wir Sie gerne einladen!

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Fraktionsvorsitzender

Arbeitsschwerpunkte und Kontaktdaten der Stadtratsfraktion

- **Karl-Heinz Gollwitzer (KHG)**, stellv. Fraktionsvors., Am Heidegrund 2, 0991-8418, karl-heinz.gollwitzer@freenet.de: Bau-, Stadtplanungs- und Umwelt-, Interkommunaler Entwicklungs- und Vergabeausschuss Konzession Erdgas, Aufsichtsrat der Stadtbau und der Altstadtsanierungs GmbHs.
- **Prof. Dr. Johannes Grabmeier (JG)**, Fraktionsvors., Köckstr. 1, 0991-2979584, 0151-681-70756, johannes@grabmeier.net: Verwaltungs-, Verkehrsausschuss, Aufsichtsrat der Kultur- und Kongresszentrum GmbH.
- **Dr. Georg Meiski (GM)**, 0991-20092226, 0175-9432537, georg@meiski.de. Verwaltungs-, Grundstücks-, Rechnungsprüfungsausschuss, Aufsichtsrat der Stadtwerke und der Grundstücks GmbH.
- **Markus Mühlbauer (MM)**, 0991-2709567, 0171-1423571, stadtrat@markus-muehlbauer.eu: Wirtschafts-, Tourismus und Kulturausschuss, Sozialausschuss, Vergabeausschuss Konzession Erdgas, Verwaltungsrat 4You, Bildungsbeauftragter für die Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.
- **Dr. Fritz Scholz (FSch)**, Rörerstr. 57, 0991-26236, 0160-94155821, scholz-eppig@t-online.de: Personalausschuss, Verbandsrat Vereinigte Sparkassen im Landkreis Deggendorf.
- **Homepage**: <http://www.freie-waehler-deggendorf.de>; wir sind auch in Facebook!

Tätigkeitsbericht 01.12.2015 – 14.05.2016

• 07.12.2015 Stadtrat:

- In seiner **Rede zum Haushalt 2016** spricht JG u.a. folgende Themen an: Bürgerbeteiligung in den beiden Bürgerentscheiden 2015, Forderung nach einer Entwicklung einer echten Bürgerbeteiligungskultur, holpriger Start des Programms Demokratie leben, Fraktionszwang bei der CSU, Defizite bei der Transparenz und Ablehnungsbeschluss auf Initiative des OB zu einer bürgerfreundlichen Informationsfreiheitssatzung, Abgabe der Planungshoheit bei der Bauleitplanung an die Architekten der Bauträger, Zustimmung zum von den Zahlen her guten Haushaltsplan trotz defizitärer Politik des OBs.
- Auf Anregung von JG werden zum ersten Mal die Haushaltsreden ins **Internet** der Stadt www.deggendorf.de den Bürgern und Bürgerinnen im Wortlaut zur Verfügung gestellt. Dort bleiben sie aber nur ein paar Tage auf der Eingangsseite. Sie werden abgelöst durch eine monatelange Werbung für die neuen Postbuslinien!
- **28.01.2016 Anfrage** JG anlässlich der Qualitätsoffensive zur **Verpflegung** in Schulen und Kindergärten der Bundesregierung zur Qualität in den Deggendorfer Einrichtungen. Nach Verwaltungsauskunft werden die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung überall eingehalten.
- Von den ersten 4 anberaumten Sitzungen im Januar nämlich Grundstücksausschuss, Verkehrsausschuss, Verwaltungsausschuss und Stadtratsplenum sind **alle 4 abgesagt** worden. Auf Initiative von JG beantragen 16 Stadträte von SPD, FW, Grüne, WAN und FDP eine Sondersitzung des Stadtrats nach Art. 46 (2) GO unter Angabe von 11 Tagesordnungspunkten. Daher:
- **02.02.2016 Stadtrat** u.a. zu den Themen Ursachenforschung Ausfall Sitzungen, Bebauungsplan Schachinger Gärten, Flächennutzungsplan, Klärschlamm, Kapuzinerstadl, Trasse Ortsumgehung Rettenbach,
- **29.02.2016 Stadtrat**
 - Unser Vorschlag zur Bestellung von Ersatzvertretern für den Aufsichtsrat der **Stadtwerke** wird abgelehnt.

- **Zustimmung** zur Sanierung des Alten Rathauses, zur Modifikation des geplanten Breitbandausbaus und zum Bau einer Kindergruppe in Rettenbach
- Einleitung zur Aufstellung eines Bebauungsplans in der Haslacherstraße wird von der Fraktion mehrheitlich abgelehnt. Massiver **Eingriff** in die **Natur** wäre vorgesehen.
- **29.03.2016:** KHG setzt sich beim Ordnungsamt dafür ein, dass das von der gemäß Verfassungsschutzbericht rechtsextremistischen Partei „III. Weg“ am Gefallenenhain errichtete „Lebensrune“ sowie ein Kranz mit kriegsverherrlichender Aufschrift entfernt wird.
- **04.04.2016 Stadtrat:**
 - Satzungsbeschluss Bebauungsplan Hussitenweg gegen die Stimmen der FW-Stadträte. Alle **Bedenken** beispielsweise der Unteren Naturschutzbehörde wurden in einer „Abwägung“ niedergeschlagen: Jetzt können 4 größere Einfamilienhäuser für die Eigentümer der Fa. Erl gebaut werden, die Stadt hat aus ca. 8000 qm landwirtschaftlicher Fläche Baugrund gemacht.
 - Zustimmung zum Bau eines Doppelhauses der Stadt in Fischerdorf.
 - Forderungen nach besserer Nutzung der **Energiepotenziale** in Deggendorf werden von JG erhoben und ein Maßnahmen und Beispielkatalog vorgestellt – ohne ersichtliche Resonanz.
- **25.04.2016 Stadtrat:**
 - Dem Ergebnis der **Jahresrechnung 2015** der Stadt Deggendorf wird zugestimmt.
 - JG macht konkrete Vorschläge für den **städtebaulichen Wettbewerb** für einen Rahmenplan „Schachinger Gärten“.
 - GM setzt sich – ohne inhaltliche Reaktion – dafür ein, dass bei der Neuerstellung des **Flächennutzungsplans** zuerst die Ziele z.B. nach den Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung und der Leipziger Charta zur nachhaltigen Stadt festgelegt werden.
 - Unser Antrag zur Forderung nach **niederbayerischer Polizeiausbildung** in Deggendorf wird in abgewandelter Form vom Stadtrat einstimmig beschlossen.
 - Unser Antrag den **zweigleisigen Ausbau** der Bahnstrecke PLA-LA durch eine Stellungnahme der Stadt zum Bundesverkehrswegeplan wird vom Stadtrat einstimmig beschlossen, die Aufnahme der Elektrifizierung von PLA-DEG wird allerdings abgelehnt.
 - Die Fraktion setzt sich mit einer **eigenen Stellungnahme** beim Berliner Verkehrsministerium für diese Forderungen ein.
- **04.02.2016 Anfrage** wegen einer Dienstreise des OB mit Abt Hagl von Metten zum Erzbischof von Budapest. Wird am 29.02. bestätigt und als Grund angegeben, dass es einen Kindergarten im (! – nicht „des“) Erzbistum gebe, der eine Partnerschaft mit dem Kindergarten in Rettenbach hat. Kann nur sehr bedingt nachvollzogen werden!
- **11.05.2016 Verwaltungsausschuss:**
 - Die Anträge der Fraktion der FREIEN WÄHLER vom 27.10.2012 und vom 11.08.2015 für ein **freies WLAN** im Stadtzentrum werden einstimmig beschlossen.
 - Die erstmals in dieser Form erstellte Broschüre „Jahresrückblick 2016“ mit **schwerwiegenden Defiziten** – keine Erwähnung der beiden Bürgerentscheide, dafür aber Hinweis mit Bild auf das Ostereiersuchen im Stadtpark steht auf unseren Antrag hin zur Diskussion. Unsere Forderung die Broschüre künftig vom Verwaltungsausschuss genehmigen zu lassen, wird abgelehnt, obgleich das durchaus von grundsätzlicher Bedeutung ist.
- **12.05.2016 Grundstücksausschuss:** GM wirkt mit bei der Vergabe der **Gastronomie im Alten Rathaus**.